

Bericht des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2017 hat der Aufsichtsrat der NanoRepro AG die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Führung des Unternehmens überwacht und stand ihm beratend zur Seite. Dieser informierte den Aufsichtsrat initiativ sowie zeitlich und inhaltlich angemessen über alle Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sowie über die Entwicklung der wichtigsten Unternehmenskennzahlen, die strategische Unternehmensplanung, die Geschäftspolitik, den Geschäftsverlauf, die Risikolage und das Risikomanagement. Der Aufsichtsrat hat sich darüber hinaus kontinuierlich ein eigenes Bild von der Lage des Unternehmens gemacht und stand dazu auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen im intensiven Kontakt mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat befasste sich in 6 Sitzungen mit der aktuellen operativen Entwicklung des Unternehmens und der Geschäftsbereiche. Schwerpunkte stellten der Verlauf der Ertrags-, Vermögens-, Finanz- und Risikolage dar. Zu den wichtigsten Beratungsthemen zählten im abgelaufenen Geschäftsjahr außerdem:

- Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses 2016 sowie der Quartalsberichte 2016 inkl. Risikoberichtswesen
- Weiterentwicklung der Unternehmensorganisation
- Vermarktungsstrategie
- Produktportfolioexpansion
- Vorbereitung der Hauptversammlung

Sowohl der Jahresabschluss zum 31.12.2017 als auch der Lagebericht einschließlich Anhang sind von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PanTaxAudit GmbH gemäß §§ 316ff. HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 01.01. bis 31.12.2017 der NanoRepro AG sowie der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns wurden vorgelegt, geprüft und besprochen. Der Aufsichtsrat billigt den aufgestellten Jahresabschluss einstimmig.

Marburg, den 06. April 2018



Dr. Olaf Stiller